

Augsburger sind engagierte Bürger

Studie Spitzenplatz im nationalen Vergleich

Jetzt hat es die Stadt Augsburg schwarz auf weiß bestätigt bekommen, dass sich viele Augsburger gerne ehrenamtlich engagieren. Im bundesweiten Vergleich erreicht Augsburg einen Spitzenplatz. Dies geht aus dem „Engagementatlas 2009“ hervor, den der Versicherungskonzern AMB Generali gestern vorgestellt hat. Das Meinungsforschungsinstitut Prognos AG hatte die Untersuchung gemacht.

Demzufolge ist das bürgerschaftliche Engagement in Augsburg „überdurchschnittlich“. Laut Studie liegt der Anteil der Ehrenamtlichen in Augsburg bei 44 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Fast jeder zweite Augsburger ist in Vereinen und Organisationen aktiv, zahlt aber

nicht nur seinen Mitgliedsbeitrag, sondern bringt sich aktiv ein.

Das bürgerschaftliche Engagement wird in Augsburg unter anderem koordiniert und angeschoben vom Freiwilligen-Zentrum in der Philippine-Welser-Straße 5a. Wer helfen möchte, kann sich an die Stelle wenden. In den Projekten, die vom Freiwilligen-Zentrum betreut werden, engagieren sich 300 Menschen, davon sind 185 im Bündnis für Augsburg, das vom früheren Sozialreferenten Konrad Hummel (SPD) ins Leben gerufen wurde.

Erst vor Kurzem war die Stadt auf einem anderen Gebiet geehrt worden. Sie erhielt den Titel „Ort der Vielfalt“ für das multikulturelle Engagement. (möh) »Seite 13